

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, DIE SICH FÜR ITALIENISCH ALS SPÄT BEGINNENDE FREMDSPRACHE INTERESSIEREN

- Wenn man Italienisch ab der 10. Klasse wählt und man in Latein im Jahreszeugnis der 9. Klasse mindestens die Note vier erzielt, hat man das kleine Latinum.
- Niemand muss in Italienisch Abitur machen. Niemand ist in der Wahl seiner Abiturfächer eingeschränkt, nur weil er ab der 10. Klasse Italienisch wählt.
- Natürlich kann Italienisch als Colloquiumsfach im Abitur gewählt werden. (Colloquium= mündliche Abiturprüfung).
Falls Italienisch für die mündliche Abiturprüfung gewählt wird, hat dies folgende Konsequenzen für die anderen Abiturfächer:
 1. Fach : Deutsch schriftlich
 2. Fach: Mathematik schriftlich
 3. Fach: Italienisch mündlich (Colloquium)
 4. Fach: eine fortgeführte Fremdsprache (d.h. Englisch, Latein oder Französisch)
 5. Fach: ein GPR Fach (d.h. Religionslehre, Ethik, Geschichte+ Sozialkunde, Wirtschaft und Recht oder Erdkunde).

Wichtige Anmerkung: In diesem Fall müsste entweder die fortgeführte Fremdsprache als weiteres schriftliches Abiturfach gewählt werden oder das GPR Fach, da nur zwei Abiturfächer als mündliche Prüfung abgehalten werden dürfen.

- In Italienisch müssen drei Kurshalbjahre eingebracht werden. Ist Italienisch Colloquiumsfach im Abitur, müssen vier Kurshalbjahre eingebracht werden.
- Die erzielten Noten der 9. Klasse zählen nicht zum Abiturschnitt (d.h. wenn Französisch oder Latein mit einer schlechten Note abgelegt wird), werden aber aufgeführt. Ein potentieller Arbeitgeber wird sich vermutlich im Falle einer Bewerbung an der aktuellen Note, sprich an der Abiturnote orientieren und nicht an einem zwei Jahre zurückliegenden Leistungsstand. Französischkenntnisse können später zudem, falls nötig, durch externe Tests nachgewiesen werden.
- Wer kann Italienisch wählen?
 - Alle Schülerinnen und Schüler.
Im Falle einer Wahl muss die zweite Fremdsprache (Französisch zwei oder Latein) abgelegt werden. Sollte Französisch als dritte Fremdsprache gewählt worden sein, kann es nicht abgelegt werden.
Im neusprachlichen Zweig ist es also möglich, durch Abwählen des Lateinischen, Französisch und Italienisch parallel zu lernen.
- Wer sich in der 10. Klasse für Italienisch entscheidet, muss es bis zum Abitur belegen. In der Kollegstufe ist man mit Italienisch als spät beginnende Fremdsprache jedoch in der individuellen Profilbildung eingeschränkt, da von den fünf Stunden der individuellen Profilbildung drei Stunden für ISP in der 12. Klasse verwendet werden müssen. Es bleiben also nur zwei Stunden für die individuelle Profilbildung übrig.